

In Vorbereitung auf den XI. Parteitag der SED:

Parteikollektive fördern Initiativen zur umfassenden Intensivierung

Von Herbert Ziegenhahn, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Gera der SED

Überall ist jetzt die große Volksaussprache zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED gekennzeichnet von neuen schöpferischen Überlegungen der Partei- und Arbeitskollektive, vom immer tieferen Eindringen der Genossen in den großen theoretischen und praktischen Gehalt der Rede des Genossen Erich Honecker auf der 10. Tagung des Zentralkomitees,

Die Grundorganisationen der Partei leiten daraus die konkreten Anforderungen für ihre Bereiche, ihre neuen Kampfziele im sozialistischen Wettbewerb zum XI. Parteitag der SED ab und legen fest, wie alle Seiten der politisch-ideologischen Führungstätigkeit noch konsequenter auf die Anforderungen der neuen Etappe der ökonomischen Strategie auszurichten, der wissenschaftlich-technische Fortschritt zu beschleunigen und seine ökonomische Wirksamkeit entschieden zu erhöhen sind.

Das entspricht dem in der Direktive formulierten Grundanliegen der Parteiwahlen 1985/86, die Partei auf die Erfordernisse der Zukunft einzustellen, ihre Kampfkraft weiter zu erhöhen und allen Genossinnen und Genossen das notwendige Rüstzeug für ihre aktive Mitarbeit, besonders für ihre massenpolitische Tätigkeit, zu geben. Dazu beraten die Parteiorganisationen in ihren Mitgliederversammlungen, wie sie die politische Ausstrahlungskraft und Massenverbundenheit ihrer Parteikollektive, eines jeden Kommunisten weiter erhöhen und die neuen Anforderungen und Aufgaben umfassender Intensivierung vertrauensvoll mit allen Werktätigen, besonders mit den Leitern, beraten und lösen.

Auf dieser Basis entstanden bereits Tausende neue Initiativen, die darauf gerichtet sind, das große geistige, wissenschaftlich-technische und materielle Potential, über das die DDR verfügt, für die erfolgreiche Fortführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik noch effektiver zur Wirkung zu bringen.

Unsere Genossen stützen sich dabei auf das hohe politische Bewußtsein der Menschen, auf ihr unerschütterliches Vertrauen in die Politik der Partei. Freude und rückhaltlose Zustimmung findet die von Genossen Erich Honecker auf der 10. Tagung bekräftigte Fortsetzung der im Leben bewährten Politik der Hauptaufgabe auf lange Sicht. Leidenschaftlich unterstützen die Bürger unseres Bezirkes die abgestimmte, realistische Friedenspolitik der Sowjetunion, der DDR und der anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft. Sie stehen voll hinter den konstruktiven Vorschlägen des Generalsekretärs des Zentralkomitees der KPdSU, Genossen Michail